

# bcAdmin 2 - Schnelleinführung

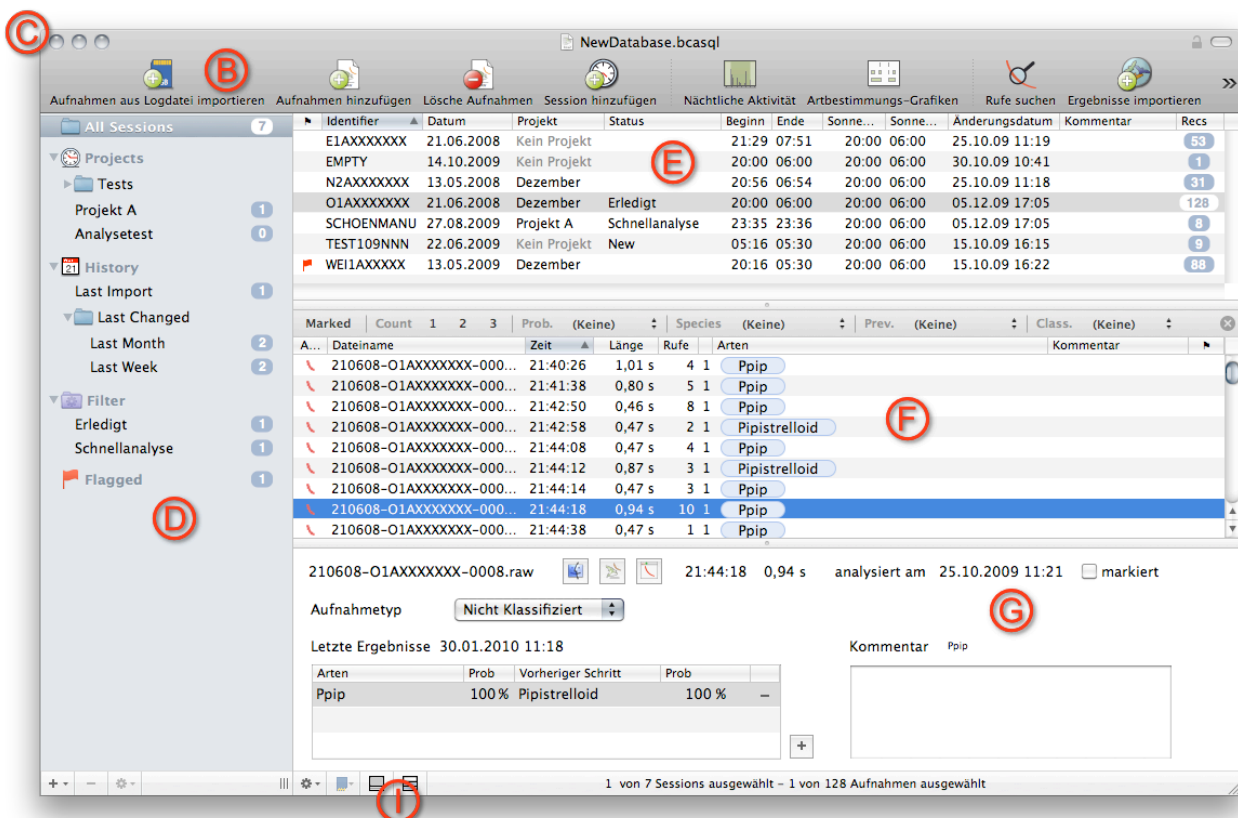
Kurzanleitung für bcAdmin 2.0 - Ulrich Marckmann, Dr. Volker Runkel

Stand: 30. Januar 2010, Version 1.0

Diese Kurzanleitung soll Ihnen helfen, sich mit den grundlegenden Funktionen des Programms zurecht zu finden. Sollten Sie noch keine eigenen batcorder Aufnahmen

haben, können zum Test auch [Beispiel Aufnahmen](#) bei der ecoObs GmbH herunter laden (<http://www.ecoobs.de/downloads/BeispielAufnahmen.zip>).

## Die bcAdmin-Benutzeroberfläche



A. **Menüleiste:** Über die Menüleiste sind alle Funktionen von bcAdmin erreichbar (nicht im Bild gezeigt, befindet sich immer am oberen Bildschirmrand)

- B. **Symbolleiste:** Erlaubt über Schaltflächen den schnellen Zugriff auf verschiedene Befehle
- C. **Hauptfenster:** Zeigt Ihre Daten (Sessions, Aufnahmen)
- D. **Seitenleiste:** Filter und Gruppierungsfunktionen für Sessions
- E. **Session-Tabelle:** Zeigt die angelegten Sessions (Aufnahmenächte)
- F. **Aufnahme-Tabelle:** hier werden die Aufnahmen der ausgewählten Session(s) angezeigt
- G. **Aufnahme-Details:** Formular mit Daten der gewählten Aufnahme
- H. **Sessions-Details:** Alternativ kann statt der Aufnahmetabelle auch ein Feld mit Session-Details angezeigt werden (nicht gezeigt)
- I. **Schaltflächen** zum Ein-/Ausblenden der Sessions-Details, Aufnahmetabelle und Aufnahme-Details

## Erzeugen von Sessions und Einlesen von Aufnahmen

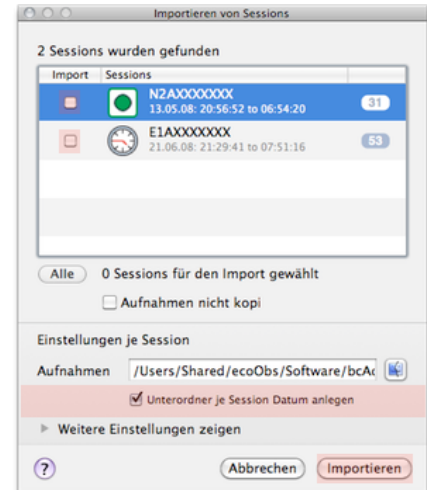
Aufnahmen müssen in bcAdmin immer einer Session zugeordnet werden, um in die Datenbank eingepflegt zu werden. Sessions können automatisch, basierend auf der Protokolldatei (LOGFILE.TXT) des batcorders angelegt werden (empfohlen). Alternativ lassen sie sich auch manuell Erzeugen.

### Automatisches Einlesen mittels Protokolldatei

Sie haben Aufnahmen des batcorder direkt auf der SDHC Karte oder den Inhalt einer SDHC Karte auf Ihren Rechner kopiert? In beiden Fällen können Sie Sessions automatisch anlegen lassen und die Aufnahmen der Datenbank hinzufügen lassen:

1. Starten Sie bcAdmin 2
  - a) Aufnahmen auf SDHC Karte: Stecken Sie die **SDHC-Karte** mit Aufnahmen in den Kartenleser Ihres Computers. Standardmässig erkennt bcAdmin die Karte automatisch und öffnet das Import Fenster. Sollte dieses sich nicht innerhalb weniger Sekunden von selbst öffnen, können Sie es durch Klick auf **Logdatei importieren** manuell öffnen.
  - b) Inhalt der SDHC Karte auf den Rechner kopiert: Wenn Sie den Inhalt einer SDHC Karte komplett auf den Rechner kopiert haben (alle RAW und LOGFILE.TXT) können Sie das Importfenster durch Klick auf **Logdatei importieren** öffnen. Sie werden aufgefordert, die kopierte LOGFILE.TXT auszuwählen.

- Im oberen Teil des Fensters werden die Sessions angezeigt, die aus der Protokolldatei extrahiert wurden (**Auto** und **Auto+Timer** Sessions).
- Wählen Sie eine Session aus. Klicken Sie danach den Knopf neben dem Eingabefeld **Dateiablage** und wählen Sie einen Zielordner für die Aufnahmen aus (RAW-Dateien und Logfile.txt werden dorthin kopiert).
- Verfahren Sie so auch mit weiteren Sessions (falls vorhanden).
- Prüfen Sie, ob der Haken bei **Untere Ordner je Session Datum anlegen** gesetzt ist. So wird je Nacht ein Untere Ordner angelegt, und die Dateien sind übersichtlicher auch manuell zu finden (unsere Empfehlung).
- Setzen Sie vor alle Sessions, die importiert werden sollen, einen Haken. Drücken Sie **Importieren**.
- In der Sessions-Tabelle von bcAdmin werden jetzt auch die neuen Sessions angezeigt. Wenn Sie eine davon auswählen, werden in der unteren Tabelle die zugehörigen Aufnahmen aufgelistet.



## Manuelles Einlesen

- Starten Sie bcAdmin 2
- Wählen Sie den Button **Session hinzufügen**. Es wird eine neue Session angelegt und die Details zu dieser in der unteren Fensterhälfte gezeigt (Session-Details).
- Füllen Sie das Formular **Session-Details** mit zur Verfügung stehenden Informationen aus. Sie können die Einträge zu einer Session auch jederzeit später vervollständigen oder ändern. Wichtig ist, dass die Session einen **Filecode** bekommt (max. 10 Zeichen). In der Regel geben Sie hier den Filecode ein, der im batcorder verwendet wurde:



Beispiel „140508-N2AXXXXXXX-0013.raw“ -> **N2AXXXXXXX**

- Wollen Sie der Session einen Standort zu weisen, können Sie diesen aus der Liste vorhandener auswählen oder einen neuen Standort anlegen (**Standorte bearbeiten**).
- Sie können nun den Speicherort der Aufnahmen angeben (**Dateiablage**), jedoch wird dieser auch automatisch beim Hinzufügen von Aufnahmen zu dieser Session richtig gesetzt. Sollten Sie diesen Schritt manuell durchführen, müssen Sie das Feld erst durch Klick auf das geschlossene Schloss-Symbol entsperren.

6. Wählen Sie nun den Button **Aufnahmen hinzufügen** in der Symbolleiste. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie zu dem Ordner, in dem die Aufnahmen liegen, navigieren können. Markieren Sie alle Aufnahmen (Tipp: eine Datei markieren und dann cmd+a drücken) und wählen Sie **Öffnen**. In der Aufnahmetabelle werden nun alle hinzugefügten Aufnahmen angezeigt.


## Vermessen von Aufnahmen und Artanalyse

In der Aufnahme-Tabelle sind die Spalten **Rufe** und **Arten** zunächst leer. Die Aufnahmen müssen analysiert werden, damit Rufe gefunden und Messwerte extrahiert werden. Die Dateien mit den Messwerten werden dabei automatisch in denselben Ordner wie die Aufnahmen gespeichert. Die Artanalyse erfolgt mit dem Programm bcDiscriminator, das dazu installiert sein muss (siehe hierzu das Handbuch von bcDiscriminator). Die Ergebnisse der Artanalyse können dann in bcAdmin importiert werden.

1. Wählen Sie alle Aufnahmen in der Aufnahme-Tabelle aus (Tipp: cmd+a) und klicken Sie dann den **Rufe suchen**. Die Anzahl der gefundenen Rufe wird in der Spalte **Rufe** angezeigt, und es erscheint ein rotes Häkchen vor den analysierten Aufnahmen. 
2. Wechseln Sie in den bcDiscriminator, öffnen Sie mittels **Choose Input File** den Ordner mit den Aufnahmen und wählen Sie die Messwertdateien (.csv) zu den Aufnahmen aus (Tipp: cmd+a).
3. Wenn die Analyse abgeschlossen ist, können die Ergebnisse in bcAdmin durch Drücken des Knopfes **Ergebnisse importieren** geladen werden. Es wird hinter jeder Aufnahme ein Artkürzel gezeigt, falls identifizierbare Rufe gefunden wurden. 

## Wie geht es weiter?

### Rufe anzeigen

Wenn Aufnahmen schon vermessen wurden, kann man die gefundenen Rufe genauer betrachten. Wählen Sie eine Aufnahme in der Liste aus und öffnen Sie die **Rufanzeige** (z.B. über das Menü **Aufnahmen -> Rufe anzeigen**). Es erscheint ein Fenster, in dem die gefundenen Rufe als **Frequenz-Zeitverläufe** abgebildet werden. 

## Nächtliches Aktivitätsmuster



Markieren Sie eine Session und wählen Sie **Nächtliche Aktivität**. Es wird ein Diagramm der **nächtlichen Aktivitätsverteilung** der Arten erstellt.

## Bestimmungsqualität



Markieren Sie alle Aufnahmen einer Session und wählen Sie **Artbestimmungs-Grafiken**. Es wird ein Diagramm der Bestimmungssicherheit je Aufnahme erstellt. Mittels der Schaltfläche am linken, unteren Rand des Fensters, kann zwischen dieser **Wahrscheinlichkeitsansicht** und einer **Baumdarstellung** der Bestimmungen gewechselt werden.